



## **MUSTER-VORLAGEN ZUR ERSTELLUNG DES ANTRAGS AUF ZERTIFIZIERUNG ZUM CERTIFIED LIFE COACH SWISS NLP®**

Danke für Ihr Interesse an der Zertifizierung zum ‚Certified Life Coach SWISS NLP®‘ (CLC SWISS NLP®). Sie stellen damit die Weichen für Ihre erfolgreiche und professionelle Weiterentwicklung.

Natürlich wird es auch bei Ihnen so sein, dass Sie auf Ihrem langen Weg in der therapeutisch/beraterischen Tätigkeit bereits viele und verschiedene Erfahrungen gesammelt haben, und Sie allenfalls für einzelne Kriterien keine Belege mehr beibringen können. Ist dies der Fall, so bitten wir Sie, zu diesem Kriterium eine selbstverfasste persönliche Reflektion und Begründung zu schreiben, warum Sie meinen, dieses Kriterium zu erfüllen.

Für die Zusammenstellung Ihres Dossiers beachten Sie bitte die Punkte, die auf dem Merkblatt notiert sind.

Wir freuen uns, Sie bei Ihrem Zertifizierungsprozess zu begleiten und wünschen Ihnen viel Erfolg. Der Vorstand und die Anerkennungskommission SWISS NLP - die gleichen Schlussworte wie beim CLC Brief wählen.

Der Vorstand und die Anerkennungskommission SWISS NLP

---

### **Für die Erstellung der Zertifizierungsunterlagen beachten Sie bitte folgende Punkte:**

#### **Der Antrag muss wie folgt strukturiert sein:**

- Übersichtsblätter 1 – 8 mit den dazugehörigen Nachweisdokumenten: Das jeweilige Übersichtsblatt soll die beigelegten Nachweisdokumente nach Kriterium nummeriert und in der Reihenfolge der Beilagen auflisten.
- Ordnen Sie Ihre Unterlagen in der Reihenfolge gemäss Kriteriums-Checkliste. Erstellen Sie jeweils pro Kategorie ein Übersichtsblatt und nummerieren Sie die beigelegten Nachweisdokumente. Heften Sie alle Nachweisdokumente jeder Kategorie mit dem entsprechenden Übersichtsblatt solid zusammen. Die jeweilige Kategorie soll nach der Kriteriums-Checkliste geordnet, angeschrieben, gelocht und durch einen Schnellhefter o.ä. gebunden sein. Bitte keine Büroklammern verwenden, denn die Dokumente sollen auch später klar geordnet gesichtet werden können.
- Jedes Nachweisdokument trägt gut sichtbar die Nummer gemäss Übersichtsblatt.
- Bitte senden Sie nur Kopien, die im Besitz von SWISS NLP bleiben können.
- Die beiliegenden Muster-Vorlagen sollen natürlich Ihrem persönlichen Dossier angepasst werden

**Muster**

Schweizerischer Verband  
für Neuro-Linguistisches  
Programmieren  
SWISS NLP  
Geschäftsstelle  
**CH-8000 Zürich**

Ort und Datum

**Antrag auf Zertifizierung zum  
Certified LifeCoach SWISS NLP® (CLC SWISS NLP®)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie um die wohlwollende Prüfung meiner Unterlagen. Ich würde mich über einen positiven Entscheid zur Anerkennung als LifeCoach SWISS NLP® freuen.

*(evt. weiterer Text)*

Mit diesem Antrag anerkenne ich den Prüfungsvorgang des SWISS NLP. Bei abschlägigem Bescheid der Anerkennungskommission (AK) kann ich innert 6 Monaten ein begründetes, schriftliches Wiedererwägungsgesuch an die AK und in zweiter Instanz, an den Vorstand SWISS NLP stellen. Ich anerkenne, dass der Entscheid des Vorstands abschliessend ist und ich - bei negativem Entscheid- später unter schriftlicher Vorlage neuer Tatsachen eine neue Bewerbung stellen kann. Für diesen neuen Antrag ist eine erneute Bearbeitungsgebühr zu bezahlen.

Die Bearbeitungsgebühr von Fr. 400.-- habe ich auf das **Konto 90-129545-0, SWISS NLP, Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren, 8630 Rüti, überwiesen. (IBAN: CH53 0900 0000 9012 9545 0, BIC: POFICHBEXXX)**

Mit freundlichen Grüssen

*Unterschrift*

*XXXX Ihre komplette Anschrift (Adresse, Tel, Fax, email, Internet)*

**Beilagen gemäss Titel:**

1. Dokumente
2. Grundausbildung
3. NLP-Ausbildung
4. Fachspezifische Ausbildung in therapeutisch / Beraterischer Kompetenz
5. Professionelle begleitete Selbsterfahrung, Eigenprozesse
6. Praxiserfahrung
7. Soft-Factors: 3 Referenzen
8. Weiterbildung

Vorname, Name: .....

hier angeheftet befinden sich die Nachweisdokumente zu folgenden Kriterien. Die Nachweisdokumente sind jeweils mit der rechts aufgeführten Nummer (gut sichtbar) angeschrieben.

<b><u>1. DOKUMENTE</u></b>	Beilage Nr.
● Curriculum Vitae (Kurzform)	
● Fotokopie des Amtlichen Ausweises	
● Auszug aus dem Zentralstrafregister (Leumundszeugnis) nicht älter als 6 Monate	
● Berufsethik SWISS NLP unterzeichnet	
● Quittungskopie über Einzahlung der Bearbeitungsgebühr	
● Persönlich unterschriebene Bestätigung, dass ich mich als Certified Life Coach® nach der Zertifizierung regelmässig weiterbilden werde oder an Peer Groups teilnehmen werde (mind. 40 Std. innerhalb zwei Jahre).	

Vorname, Name: .....

hier angeheftet befinden sich die Nachweisdokumente zu folgenden Kriterien. Die Nachweisdokumente sind jeweils mit der rechts aufgeführten Nummer (gut sichtbar) angeschrieben.

<b><u>2. Grundausbildung</u></b>	Beilage Nr.
• Psychosoziale Berufsausbildung + 2 Jahre Berufserfahrung, <b>oder</b>	
• andere Berufsausbildung + 5 Jahre Berufserfahrung, <b>oder</b>	
• wenn keine Berufsausbildung, dann auf Antrag an Vorstand SWISS NLP	

Vorname, Name: .....

hier angeheftet befinden sich die Nachweisdokumente zu folgenden Kriterien. Die Nachweisdokumente sind jeweils mit der rechts aufgeführten Nummer (gut sichtbar) angeschrieben.

<b><u>3. NLP-Ausbildung</u></b>	Beilage Nr.
• NLP-Practitioner Abschluss mit Zertifikat nach einem international anerkannten Standard	
• NLP-Master Abschluss mit Zertifikat nach einem international anerkannten Standard	

**Nachweis**

Vorname, Name: .....

hier angeheftet befinden sich die Nachweisdokumente zu folgenden Kriterien. Die Nachweisdokumente sind jeweils mit der rechts aufgeführten Nummer (gut sichtbar) angeschrieben.

<b><u>4. Fachspezifische Ausbildung in therapeutisch/beraterischer Kompetenz</u></b>	Beilage Nr.
<b>A) Auf NLP basierende Weiterbildung, 130 Std.</b>	
beispielsweise in einem oder mehrerer der folgenden Themenbereiche:	
▪ Gesundheit, oder	
▪ Hypnose, oder	
▪ Supervision, oder	
▪ Systemarbeit, oder	
▪ NLP-Trainer, oder andere entsprechende	
Kontinuierliche NLP-Weiterbildung (seit Abschluss Master bis heute). Mindestens 130 Std. (1/3 davon kann aus einem Selbststudium z.B. E-Learning, Fachliteratur etc. mit entsprechender schriftlicher Zusammenfassung bestehen)	
Nach Abschluss Master: Regelmässige Teilnahme an NLP-spezifischer Arbeit (Peergruppen / Intervention / Verbandsarbeit, etc.)	
<b>B) Nachweis von 130 Std. Weiterbildung ausserhalb von NLP im Rahmen der humanistischen Psychologie</b>	
▪ Psychologische Grundlagen, Psychopathologie oder	
▪ Kurzzeittherapeutische Ansätze oder	
▪ Transaktionsanalyse oder	
▪ Gestalttherapie oder	
▪ Psychodrama oder	
▪ TZI oder	
▪ Kinesiologie oder	
▪ Medizinische Grundlagen oder	
▪ u.ä.	

Vorname, Name: .....

hier angeheftet befinden sich die Nachweisdokumente zu folgenden Kriterien. Die Nachweisdokumente sind jeweils mit der rechts aufgeführten Nummer (gut sichtbar) angeschrieben.

<b><u>5. Professionell begleitete Selbsterfahrung, Eigenprozess mind. 100 Std.</u></b>	Beilage Nr.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an gruppendedynamischen Prozessen (in anderen Methoden als NLP) mit Selbstreflexion (z.B. Rollenverständnis, Gruppenprozess) mind. 25 Std.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionell begleitete Einzelarbeit / Coaching / Therapie: mind. 50 Std.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beizulegen sind mind. 3 Belege über zusammen 50 Std. oder mehr Coachings mit mind. zwei anderen Methoden, davon eine körperorientierte Methode</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungsprozess mit NLP mind. 25 Std. und Coachings mit mindestens zwei anderen Methoden, davon eine körperorientierte Methode</li> </ul>	



Vorname, Name: .....

hier angeheftet befinden sich die Nachweisdokumente zu folgenden Kriterien. Die Nachweisdokumente sind jeweils mit der rechts aufgeführten Nummer (gut sichtbar) angeschrieben.

<b><u>6. Praxiserfahrung</u></b>	Beilage Nr.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 300 Sitzungen in beratender Funktion</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2 Jahre praktische Tätigkeit in NLP-Anwendung nach Abschluss NLP-Master</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3 protokollierte NLP-Fallbeispiele à 5 Sitzungen mit Selbstreflexion, <b>nach</b> Abschluss NLP-Master: Jeder Fall einzeln aufbereitet nach professionellen Gesichtspunkten wie z.B. Ausgangslage/Anzahl Sitzungen/Coaching-Verlauf/Verwendete NLP-NLP Methoden/Erreichte Ziele und deren Auswirkung/Reflektion/Ausblick. Pro Sitzung höchstens 2 A4-Seiten.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3 Klientenrückmeldungen: Kann auf Formular SWISS NLP erfolgen. Natürlich sind auch gleichwertige Rückmeldungen zulässig. Die Rückmeldungen müssen nicht unbedingt für die oben beschriebenen Fallbeispiele bezogen sein.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis von 15 Std. Supervision und/oder Coaching mit einem CLC SWISS NLP oder Supervisor BSO.</li> </ul>	

### Kunden-Rückmeldung

(Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und sind nur den zuständigen SWISS NLP-Prüfungsorganen zugänglich!)

Kunde / Kundin	NLP-Beratung / Therapie / Coaching
Name: ..... Vorname: ..... PLZ / Ort: .....	Name: ..... Vorname: ..... PLZ / Ort: .....
Ich bestätige, die Beratung durch ..... im Zeitraum von ..... bis ..... Anzahl der Beratungen ca.: .....	
Datum: .....	Unterschrift Kundin/Kunde: .....

1. Warum habe ich mich zur Beratung angemeldet: .....

.....

.....

.....

2. Was hat diese Beratung bei mir bewirkt: .....

.....

.....

.....

Bemerkungen: .....

.....

..... *siehe Rückseite:*

Vorname, Name: .....

hier angeheftet befinden sich die Nachweisdokumente zu folgenden Kriterien. Die Nachweisdokumente sind jeweils mit der rechts aufgeführten Nummer (gut sichtbar) angeschrieben.

<b><u>7. Soft Factors</u></b>	Beilage Nr.
<b>Es sind 3 schriftliche Referenzen durch Drittpersonen mit Aussagen zu den folgenden vier Aspekten (A-D) Eine dieser Referenzpersonen soll ein Verbandsmitglied SWISS NLP sein.</b>	
<b>A Soziale Kompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikations-, Rapport und Beziehungsfähigkeit, Flexibilität in Beziehungen, Konfliktmanagement, Konfliktfähigkeit.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empathie, Motivationskraft: andere für gemeinsame Zielsetzung begeistern und für Visionen gewinnen.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Kooperation.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkarbeit, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Verbandaktivität</li> </ul>	
<b>B Personale und emotionale Kompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angemessener Umgang mit eigenen und fremden Emotionen, Selbstwertgefühl</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstbeherrschung, Selbstkontrolle, aufgearbeitete Autobiografie, Selbstreflexion und Einsichtsfähigkeit, Selbstcoaching, Tatkraft und Beharrlichkeit.</li> </ul>	
<b>C Persönlicher Auftritt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönlicher Auftritt: gepflegte Erscheinung und Kleidung,</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktauftritt: professionelle Geschäftspapiere, Geschäftsräume, Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	
<b>D Ethische Grundhaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eingereichten schriftlichen Referenzen sollen auch einen Hinweis auf gelebte Ethik des/der AntragstellerIn geben</li> </ul>	
<p><b>➔ Bitte verwenden Sie für die Referenzen ausschliesslich das beiliegende Formular des SWISS NLP. Danke.</b></p>	

(Vorname, Name) .....  
bewirbt sich beim SWISS NLP Schweiz. Dachverband für Neuro-Linguistisches Programmieren zur  
Zertifizierung als Certified Life Coach SWISS NLP. Als wichtige Information zu dieser Bewerbung bitten wir Sie  
um folgende Auskünfte zur Persönlichkeit der Bewerberin / des Bewerbers. Bitte antworten Sie jeweils mit ein  
bis drei Sätzen - nicht nur in Stichworten - zu den folgenden vier Bereichen:

**A - Soziale Kompetenz**

- *Kommunikations-, Rapport und Beziehungsfähigkeit, Flexibilität in Beziehungen, Konfliktmanagement, Konfliktfähigkeit.*
  - *Empathie, Motivationskraft: andere für gemeinsame Zielsetzung begeistern und für Visionen gewinnen.*
  - *Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Kooperation.* ● *Netzwerkarbeit, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Verbandsaktivität*
- Wählen Sie eine oder mehrere der oben aufgeführten Fähigkeiten und beschreiben Sie die Persönlichkeit  
und/oder das Verhalten der Bewerberin / des Bewerbers:

.....  
.....  
.....

**B - Personale und emotionale Kompetenz**

- *Angemessener Umgang mit eigenen und fremden Emotionen, Selbstwertgefühl*
  - *Selbstbeherrschung, Selbstkontrolle, aufgearbeitete Autobiografie, Selbstreflexion und Einsichtsfähigkeit, Selbstcoaching, Tatkraft und Beharrlichkeit.*
- Wählen Sie eine oder mehrere der oben aufgeführten Fähigkeiten und beschreiben Sie die Persönlichkeit  
und/oder das Verhalten der Bewerberin / des Bewerbers:

.....  
.....  
.....

**C - Persönlicher Auftritt**

- *persönlicher Auftritt: gepflegte Erscheinung und Kleidung,*
  - *Marktauftritt: professionelle Geschäftspapiere, Geschäftsräume, Öffentlichkeitsarbeit*
- Wählen Sie eine oder mehrere der oben aufgeführten Fähigkeiten und beschreiben Sie die Persönlichkeit  
und/oder das Verhalten der Bewerberin / des Bewerbers:

.....  
.....  
.....

**D - Ethische Grundhaltung**

Bitte machen Sie eine Aussage zur ethischen Grundhaltung der Bewerberin / des Bewerbers:

.....  
.....  
.....

**Referenzgeber/in:** (die ausgefüllte Referenz ist an den/die Bewerber/in zurückzusenden)

Seit wann und woher kennen Sie die Bewerberin?.....  
.....

Vorname, Name: .....

Strasse Nr. / PLZ / Ort: .....

Telefon / email: .....Datum  
und Unterschrift: .....

Vorname, Name: .....

## **8. Weiterbildung**

Persönlich unterschriebene Bestätigung, dass ich mich als Certified Life Coach® nach der Zertifizierung regelmässig weiterbilden werde und oder an Peer Groups teilnehmen werde.

### **Weiterbildungskriterien**

- Mind. 40 Std. innerhalb 2 Jahre
- Kontinuierliche, angemessene fachliche Weiterbildung
- Kontinuierliche dem eigenen fachlichen Können und den aktuellen Fällen (Quantität, Qualität) angemessene Supervision/Intervision
- NLP-Netzwerk, -Zusammenarbeit, -Projektgruppen, -Arbeitsgruppen, -Assistenz, Anwendung der Methode NLP dokumentiert
- Als Weiterbildung zählen, auf das Zertifikat bezogene fachliche und/oder persönliche Weiterbildung. Z.B. Kurse, Seminare, Vorträge, Super-/Intervision, Peer-Groups, Training-Treffs

Datum:

Unterschrift: